



## GLAUBE TRÄGT - GLAUBE BEWEGT

DENN JEDER, DER AUS  
GOTT GEBOREN IST,  
SIEGT ÜBER DIE WELT.  
DIESEN SIEG MACHT  
UNS UNSER GLAUBE  
MÖGLICH: ER IST ES,  
DER ÜBER DIE WELT  
TRIUMPHIERT HAT.

*1. JOHANNES 5, VERS 4*

### GLAUBE – WAS IST GLAUBE?

Es ist wichtig, sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen. Die Antwort darauf ist nicht so einfach. Das hat mehrere Gründe. Dem einen scheint das Thema zu simpel, andere wollen sich nicht damit beschäftigen. Dann gibt es Menschen, die sich ihrer Sache sicher sind. Das Problem dabei ist, aus welcher Sicht ich das Thema `Glauben´ ansehe. Wenn Menschen Gott nicht kennen, können sie in der Regel wenig mit diesem Thema anfangen. Der Grund dafür liegt in der Tatsache, dass diese Frage geistlich betrachtet werden muss. Dabei nützt selbst der höchste IQ Wert nur wenig, wenn sich unser Geist nicht auf den Autor der Bibel, dem Wort Gottes, ausrichtet. In den letzten Jahren ist der Begriff DNA in aller Munde. Dieses DNA ist ein Makromolekül und befindet sich als Träger der Erbinformationen in den Chromosomen. Es ist die materielle Basis für unsere Gene. Ganz platt ausgedrückt: entsprechend unserer DNA ticken wir. Wenn nun ein Mensch von `neuem geboren´ wird, wie die Bibel das beschreibt, erhalten wir die göttliche DNA. In diesen göttlichen Genen ist die Basis für den Glauben enthalten.



## ICH STEHE LIEBER AUF DEM FUNDAMENT DES GLAUBENS ALS AUF DEM TREIBSAND DES ZEITGEISTES.

Arno Backhaus

Ein Mensch, der Gott nicht kennt, hat diese nicht und kann die biblische Sicht des Glaubens nicht nachvollziehen. So wundert es nicht, dass Mitmenschen mit dem Glauben nichts anfangen können. Der Begriff Glaube wird dann oft verkehrt angewendet oder sogar missbraucht. In der Welt zählt in erster Linie das, was man sehen, hören, spüren, riechen und schmecken. Das entspricht unseren menschlichen fünf Sinnen. Um glauben zu können, geht es nicht ohne die Beziehung zu Gott. Selbst dann bestehen noch einige Schwierigkeiten. Auch die Wissenschaft kann uns dabei nicht helfen, da sie Gottes Existenz in der Regel ablehnt.

Was ist nun aber der Glaube? Er ist ein ganz großes Geschenk Gottes. Wir erhalten dieses Geschenk in dem Moment, in dem wir uns zu Gott wenden und Ihm unser Leben anvertrauen. Man sagt auch: Jemand hat zum Glauben gefunden. Auch hierin sehen wir, dass der Begriff nicht von Gott zu trennen ist. Eine klare biblische Definition lautet: »Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht.« Hebräer 11, 1. Landläufig wird Glaube oft als ein `nicht wissen´ angesehen. Die biblische Definition steht dem entgegen. Was Menschen am Glauben hindert, ist in der Regel der Verstand und das permanente `verstehen wollen´, sowie das eigene Ich. Wir werden Gott aber nie ganz verstehen können, vor allem nicht im Voraus. Rückblickend, wenn er in unser Leben eingegriffen hat, werden uns die Dinge klar.

Es ist keine Frage: Der Glaube ist für uns Menschen eine gewaltige Herausforderung. Um das verstehen zu können, gilt es ganz und gar auf das Wort Gottes zu vertrauen, dieses anzunehmen und danach zu handeln. Das alles im Glauben bzw. im Vertrauen, dass Gott handelt und damit eine Realität darstellt.

Es klingt nahezu `unmöglich´, doch Gott ist real und erfahrbar, auch wenn wir Ihn nicht sehen. Was wir sehen, sind die Auswirkungen Seines Handelns. In Hebräer 11, 1 wird der Glaube als `feste Zuversicht´ bezeichnet. Andere Übersetzer sagen auch eine `gewisse Zuversicht´, aber, ob fest oder gewiss, es ist etwas Solides und Sicheres. Zudem ist es auch eine Überzeugung von Tatsachen, die wir zwar nicht sehen, aber dennoch daran festhalten. Gott hat so viele Versprechen und Verheißungen gegeben. Es gilt, in Gewissheit und Zuversicht daran festzuhalten und so auf sie zu schauen, als ob wir sie sehen würden. Der Herr Jesus sagt, wir müssen so sein wie die Kinder. Sie sind unvoreingenommen, unbefangen und vertrauen auf das, was ihnen gesagt wird. So sollen wir mit den Verheißungen Gottes umgehen. Gott macht keine vagen Versprechen – Seine Zusagen sind real. Es geht darum, daran festzuhalten, völlig gleichgültig, ob wir heute das Ergebnis sehen, spüren, hören oder fühlen. Wir glauben und vertrauen auf die Echtheit der Zusagen Gottes. Das bedeutet zu glauben, zu glauben wie ein Kind. Es ist klar, dass das oft unsere verstandesmäßigen Ansichten und Einstellungen übersteigt.

Der Glaube ist jedoch etwas viel Höheres als unser Verstand und viel mehr als ein Gefühl. Diese beiden stehen dem Glauben massiv entgegen. Glaube ist nicht Verstand und Verstand ist nicht Glaube. Der Glaube fängt zwar im Kopf an, endet aber im Herzen; in unserem tiefsten Inneren und ist unabhängig von dem, was wir fühlen.

Möge der Gott der Bibel unseren kindlichen Glauben stärken und wachsen lassen, dass wir immer mehr in dieses Bild hineinkommen, das Er in uns geschaffen hat – Sein Ebenbild. Gottes Segen!

**Matthias Allgaier**

Unsere Augen sehen nur die Gerechtigkeit durch das Gesetz. Der Glaube erkennt das Leben aus Gnade. Wer in den Spiegel schaut, erkennt dort einen Sünder, einen Versager, jemanden, der nicht hält, was er verspricht. Wer aber im Glauben hinschaut, der sieht einen mit einem edlen Gewand gekleideten verlorenen Sohn, der am Finger den Ring der Gnade trägt und der im Gesicht noch den Kuss des Vaters verspürt.

**GLAUBE HEISST:** sich auf etwas zu verlassen, was man mit dem Auge nicht erkennen kann. Unsere Augen sehen nur den hungrigen Löwen.

**Der Glaube** sieht Daniels Engel.

Unsere Augen sehen das dunkle Gewitter.

**Der Glaube** sieht Noahs Regenbogen.

Unsere Augen sehen die Riesen.

**Der Glaube** sieht Kanaan.

Unsere Augen sehen nur die Wüste & Entbehrung.

**Der Glaube** sieht das verheißene Land.

Unsere Augen sehen nur das arme, kleine Kind in der Krippe.

**Der Glaube** sieht den Messias.

Unsere Augen sehen nur den Gelähmten.

**Der Glaube** sieht den der, Heilung bringt. Jesus der Heiland!

Unsere Augen sehen nur das tiefe Wasser.

**Der Glaube** sieht den, der auf dem Wasser geht. Jesus!

Unsere Augen sehen nur unsere Fehlritte.

**Unser Glaube** sieht den Erlöser.

Unsere Augen sehen nur unsere Schuld.

**Unser Glaube** sieht den, der Schuld für uns bezahlt hat. **Christus!**

GEBET: Gott im Himmel, ich danke dir, dass du vom Menschen nicht verlangt hast, er solle das Christentum begreifen; denn würde es verlangt, so wäre ich der Elendeste unter allen Menschen. Je mehr ich versuche, es zu begreifen, um so unbegreiflicher erscheint es mir. Darum danke ich dir, dass du einzig den Glauben suchst, und ich bitte dich, dass du ihn mir weiterhin mehren mögest.

Sören Kierkegaard

Sondern wir reden wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben.«

1.Korinther 2 Vers 9 Lt.

**Herausgeber:**

Missionswerk Stimme des Glaubens  
begründet von F. Schönemann e.V.  
Marienweg 5, D-78465 Konstanz

Telefon: +49 (0)75 31-94 45 0

Fax: +49 (0)75 31-94 45 22

E-Mail: [info@stimme.org](mailto:info@stimme.org)

Internet: [www.stimme.org](http://www.stimme.org)

**Nachdruck- und Nebenrechte:**

Nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Gestaltung:**

designkratzer

**Druck:**

VDSK, Willingen

**Bildnachweis:**

sxc.hu | Archivfotos  
istockphoto.com

**Spendenkonto:**

DEUTSCHLAND

Volksbank Konstanz

Konto 214 115 808

BLZ 692 910 00

IBAN DE06 6929 1000 0214 1158 08

BIC GENODE61RAD

**ÖSTERREICH**

Raiffeisenbank am Bodensee

IBAN AT22 3743 1000 0382 2947

BIC RVVGAT2B431

**SCHWEIZ**

PostFinance

Konto 80-54657-9

IBAN CH70 0900 0000 8005 4657 9

BIC POFICHBEXX

**NEU****MISSIONSEINSÄTZE 2018**

Die Missionseinsätze, über die hier berichtet wird, führten in die Islamische Republik Pakistan, nach Brasilien und Kenia. Trotz Druck und Verfolgung ist der Hunger nach Gottes Wort in Pakistan und Kenia ungebrochen. In allen Ländern gilt es, die Menschen in den Gemeinden im Glauben zu stärken und zu ermutigen. Die Berichte werden umrahmt von Musik aus den jeweiligen Ländern.

**CD, CA. 45 MINUTEN SPIELDAUER**



In allen kleinen Geschenkbüchlein ist eine Auswahl wertvoller Worte aus der Bibel enthalten. Bibelverse, die Mut machen, trösten, weiterhelfen und erfreuen.

**JEDES GESCHENKBÜCHLEIN 32 SEITEN, 7,3 x 9,6 CM, GRATIS**

**EXPEDITION**

Ein Glaubensgrundkurs für Kleingruppen oder zur eigenen Vertiefung. Expedition bedeutet auf eine Entdeckungsreise gehen. Insgesamt 5 CDs beinhalten die Grundlagen des christlichen Glaubens. Es ist eine hervorragende Möglichkeit, Gott auf diese hörbare Weise kennenzulernen oder wieder neu die Fundamente des christlichen Glaubens zu ergründen. Zur persönlichen Stärkung und Auferbauung.

CD 1: Das neue Leben CD 2: Das Reich Gottes / Die Bibel

CD 3: Das Gebet / Die Gemeinde

CD 4: Jüngerschaft / Der Heilige Geist

CD 5: Gottes Willen für sein Leben entdecken /

Biblischer Umgang mit Finanzen

**Jede CD auch einzeln erhältlich**



„HOFFNUNG FÜR MORGEN“ war der Titel einer Reihe von Monatsbriefen für 2018. Themenschwerpunkte: Jesu Tod und Auferstehung, Vergebung und Leben, Hoffnung der Ewigkeit, Sehnsucht nach Licht u.a.

**Außerdem erhältlich:**

Außerdem erhältlich: Lesezeichenkalender 2019

